

Wir verändern.

„Herausforderung Leben“ Ambulantisierung



Jörg Adler
Der Paritätische Schleswig-Holstein

Kleiner Hintergrund

- „Daheim statt Heim e. V.“ Prof. Dr. Klaus Dörner



Kleiner Hintergrund

- Fürsorge contra Teilhabe? – NEIN!
- Haltungen – Werte – Vertrauen - Meinungen



Kleiner Hintergrund

- Bundessozialhilfegesetz
- SGB IX
- Bundesteilhabegesetz SGB IX
 - Behinderung „Wechselwirkung mit Einstellungs- und umweltbedingten Barrieren“, die an der gleichberechtigten Teilhabe hindern
 - Personenzentrierte Unterstützung
 - Abschaffung der Begriffe von stationär - teilstationär – ambulant
 - Schrittweise Einführung bis 2020 (2023)

- Alles ist ambulant, **aber ...**
- Unterstützung erfolgt in **Assistenz**
- Echte Wahlmöglichkeit der Wohnform
(!! Umsetzung vor Ort !!)
- Mehr Beteiligung – Partizipation
- Teilhabeplanung – Gesamtplanung ganz neu
– mehr Beteiligung
- Ausweitung der Beratung -
unabhängige Peer Beratung

Konsequenzen Mensch

- Menschen mit Behinderungen (MmB) müssen Neues lernen – sich beraten lassen
- Herausforderung „selbstbestimmt leben“ =>
 - Was will ich?
 - Wie will ich leben, wohnen, arbeiten, ...?
 - Wo möchte ich Assistenz – Unterstützung?



**In unserem Team gibt es
2 neue Mitarbeiter:**

Jemand & Niemand.

**Jemand baut ständig Mist
und Niemand ist schuld.**

Selbstbestimmung

- bedeutet Freiraum
- neue Erlebnisse und Erfahrungen
- neue Chancen
- heißt, Verantwortungsübernahme für sich selbst
- beinhaltet Verpflichtungen
- muss man lernen – erarbeiten (mit Assistenz)

Konsequenzen Einrichtungen

- Leistungen flexibilisieren
- Neue Methoden – andere Haltungen
- Übergänge schaffen & gestalten
- Konkurrenz abbauen – eine gemeinsame Sache - Zusammenarbeit!
- Sozialraum gestalten
- Nutzerinnenbeteiligung
- Neue Konzepte in besonderen Wohnformen

- Flexibilisierung ermöglichen
- Vertrauensvorschuss gewähren
- Sehr viel Kommunikation
- Neue Werte und Haltungen
- Gemeinsame Kontrolle – gem. Planungen
- Nutzerinnenstrukturen Kreis
- Vernetzung vorantreiben
- Sozialräume gestalten
- Andere Wege (Wohnraum) gehen

- Vertrauensverhältnis herstellen
- Gemeinsame Gremienstrukturen schaffen
- Gemeinsame Steuerung – Gestaltung
- Beteiligung fördern
- Modelle schaffen
- Fachbereichsübergreifende Projekte (Wohnungswirtschaft, Pflege)
- Fallunabhängige – Fallübergreifende Angebote ermöglichen – fördernP

Schlussfolgerungen

- Ambulantisierung funktioniert nur, wenn alle an einem Strang ziehen – Beteiligung auf Augenhöhe
- Ambulantisierung funktioniert nur, wenn die Sozialräume gestaltet werden
- Ambulantisierung funktioniert nur unter Einbeziehung aller Menschen im Kreis
- **Ambulantisierung funktioniert**



*Veränderung
ist am Anfang
schwer,
in der Mitte
chaotisch
und am Ende
wunderschön.*

"Mein
Papa
sagt

Wir verändern.

Verbringe die Zeit nicht
mit der Suche nach einem
Hindernis!
Vielleicht ist keins da!

**Ich wünsche Ihnen viel Energie und Erfolg auf
dem Weg!**